

Fortsetzung der Sitzung im offenen Landtage

vom 30. Mai 1933 nachmittags 3 Uhr.

MEMORAM

Präsident: Anschliessend an eine Bemerkung des Abg. Vogt, der bezüglich des Ermächtigungsgesetzes Bedenken geltend machte, möchte ich vorschlagen, um alle Bedenken zu zerstreuen und aus der Welt zu schaffen, dass über das gestern abgestimmte Gesetz betr. die Erteilung besonderer Vollmachten an die Regierung noch einmal in dieser Form abgestimmt werde

Präsident: Wer dafür ist, dass dieses Gesetz in dieser Weise behandelt werde, mag das mit Handerheben kundgeben.

Alle Abgeordnete mit Ausnahme Vogt sind dafür.

Präsident nimmt die 2. Lesung artikelweise vor.

Bei Art. 2 Vogt: Um sparen zu können, möchte ich beantragen, dass der Landtag nur mehr alle Jahre einmal einberufen wird und die Regierung dann Bericht zu erstatten hat. So braucht man den Landtag nicht mehr.

Präsident: Dieser Antrag erscheint ganz unbegründet. Der Landtag ist nicht nur da, Berichte entgegenzunehmen. Der Landtag wird seine Rechte in aller Form bewahren. Diesen Antrag verstehe ich nicht recht.

Ich stelle ihn zur Diskussion, obwohl er mir unbegründet erscheint.

Risch Ferd.: Ich möchte den Antrag stellen, dass hieran nichts geändert wird, denn die Erfahrungen haben zur Genüge gezeigt, dass es eine Notwendigkeit ist, nachdem verschiedene Wähler die Einnahmen des Staates zu unterbinden suchen.

Vogt verzichtet auf eine Abstimmung über seinen Antrag.

Präsident lässt sodann über das Gesetz abstimmen, welches mit Ausnahme des Abg. Vogt einheitlich angenommen wird.

§ 4. Rechnung des Lawenwerkes.

Reg. Chef gibt die einzelnen Punkte bekannt, die von Wichtigkeit sind.

Elkuch: Im Zusammenhange mit der Verlesung des Jahresberichtes des L.W. möchte ich folgendes bemerken. Es wird viel geklagt über die hohen Strompreise und über andere Ungerechtigkeiten. Man sagt sich im Volke, dass das Werk zum Nutzen der Bevölkerung da sei. Zu was aber werden denn solche Reserven geschaffen. Das Werk ist ein Landeswerk und keine Aktiengesellschaft. Wenn vom Betriebsgewinn abzüglich der Amortisationen etc. noch ein kleiner Rest für die Reserven zurückbehalten